

# **ESPA SELECT BOND**

**Miteigentumsfonds gemäß InvFG**

Halbjahresbericht 2014

## Inhaltsübersicht

<b>Allgemeine Informationen zur Kapitalanlagegesellschaft.....</b>	<b>2</b>
<b>Entwicklung des Fonds .....</b>	<b>3</b>
<b>Zusammensetzung des Fondsvermögens.....</b>	<b>4</b>
<b>Vermögensaufstellung zum 30. November 2014.....</b>	<b>5</b>

## Allgemeine Informationen zur Kapitalanlagegesellschaft

<b>Die Gesellschaft</b>	ERSTE-SPARINVEST Kapitalanlagegesellschaft m. b. H. Habsburgergasse 1a, A-1010 Wien Telefon: 05 0100-19881, Telefax: 05 0100-17102
<b>Stammkapital</b>	4,50 Mio. EURO
<b>Gesellschafter</b>	Erste Asset Management GmbH (81,42 %) DekaBank Deutsche Girozentrale (2,87 %) „Die Kärntner“ Trust-Vermögensverwaltungsgesellschaft m.b.H. & Co KG (2,87 %) NÖ-Sparkassen Beteiligungsgesellschaft m. b. H. (1,37 %) Salzburger Sparkasse Bank Aktiengesellschaft (2,87 %) Sieben Tiroler Sparkassen Beteiligungsgesellschaft m. b. H. (2,87 %) Steiermärkische Bank und Sparkassen Aktiengesellschaft (5,73 %)
<b>Aufsichtsrat</b>	Dir. Mag. Wolfgang TRAINDL (Vorsitzender) Dir. Mag. Dr. Gerhard FABISCH (Vorsitzender-Stv.) DI Wilhelm SCHULTZE (Vorsitzender-Stv.) Dir. Dr. Christian AICHINGER (bis 12.06.2014) VDir. Dr. Franz PRUCKNER, MBA (ab 12.06.2014) Dipl. BW. (FH) Birte QUITT Mag. Rupert RIEDER Gabriele SEMMELROCK-WERZER VDir. Mag. Reinhard WATTL vom Betriebsrat entsandt: Mag. (FH) Regina HABERHAUER Mag. Dieter KERSCHBAUM Mag. Gerhard RAMBERGER Herbert STEINDORFER
<b>Geschäftsführer</b>	Mag. Heinz BEDNAR Dr. Franz GSCHIEGL Günther MANDL
<b>Prokuristen</b>	Mag. Achim ARNHOF Mag. Karl BRANDSTÖTTER Mag. Winfried BUCHBAUER Oskar ENTMAYR (bis 12.06.2014) Karl FREUDENSCHUSS (ab 01.07.2014) Dr. Dietmar JAROSCH Manfred LENTNER (ab 01.07.2014) Mag. Gerold PERMOSER Christian SCHÖN Mag. Paul SEVERIN (bis 12.06.2014) Mag. Jürgen SINGER
<b>Staatskommissäre</b>	AD Erwin GRUBER HR Dr. Michael MANHARD
<b>Prüfer</b>	ERNST & YOUNG WIRTSCHAFTSPRÜFUNGSGESELLSCHAFT MBH
<b>Depotbank</b>	Erste Group Bank AG

## Sehr geehrte(r) Anteilsinhaber(in),

wir erlauben uns, Ihnen nachstehend den Halbjahresbericht des ESPA SELECT BOND Miteigentumsfonds gemäß InvFG über den Zeitraum vom 1. Juni 2014 bis 30. November 2014 vorzulegen.

## Entwicklung des Fonds

Zu Beginn der Berichtsperiode zeichnete sich eine leichte Wachstumsverbesserung von nur 1,5 % im 1. Quartal auf 2 % im 2. Quartal ab. Die globale Konsumentenpreis-inflation hat sich etwas beschleunigt und ist im Mai auf 2,6 % angestiegen. Ein globales Inflationsproblem war jedoch nicht in Sicht, denn die Wirtschaft ist weiterhin unter dem Potenzial gewachsen und die globale Arbeitslosenrate hat mit rund 7,1 % im April noch auf reichlich unausgelastete Ressourcen hingewiesen. Die Geldpolitik blieb weltweit expansiv und damit unterstützend für die Kapitalmärkte und die konjunkturelle Entwicklung. Die EZB hat mit einer Leitzinssenkung und weiteren unkonventionellen Maßnahmen die Geldpolitik weiter gelockert und damit insbesondere zu einer weiter positiven Entwicklung der Anleihemärkte in Euroland beigetragen. Die amerikanische Notenbank FED verfolgte weiterhin das Ankaufprogramm von Anleihen, aber in immer geringerem Ausmaß (Tapering). Die japanische Zentralbank hat weiterhin sehr expansiv agiert. Im September lässt die konjunkturelle Dynamik auf globaler Basis nach. Gleichzeitig wird ihre Zusammensetzung heterogener. Für die USA verdichteten sich die Anzeichen für einen Übergang von der Erholungsphase in die Expansionsphase. Im Unterschied dazu ist das Risiko in der Eurozone angestiegen, dass die Erholungsphase endet und in eine Stagnation übergeht. Auch in den Schwellenländern wurde die Dynamik immer heterogener. In China gab es Hinweise für eine weitere Abschwächung des Wachstums. Bemerkenswert war unter anderem das fallende Wachstum der Investitionen und der Industrieproduktion. Wichtige Länder wie Russland und Brasilien waren mit einer Stagflation konfrontiert. Im Unterschied dazu blieben die Aussichten für Mexiko und Indien positiv. Die unterschiedliche geldpolitische Ausrichtung zwischen der US-amerikanischen und anderen Zentralbanken hat unter anderem eine Festigung des US-Dollars unterstützt. Im Oktober hat die FED schließlich wie angekündigt ihr Anleihenankaufprogramm eingestellt, die japanische Zentralbank hat ihr Wertpapierankaufprogramm hingegen markant ausgeweitet. Eine weitere Festigung des Dollars führte zu einer gleichmäßigeren Verteilung des globalen Deflationsdrucks. Das Ende der Berichtsperiode stand unter dem Zeichen eines beschleunigten Ölpreisverfalls und noch expansiverer Zentralbanken. Insoweit der Ölpreisverfall auf ein zu kräftig angestiegenes Angebot zurückgeführt werden kann, ist das positiv für die Weltwirtschaft. Die Wirkung ist wie eine Steuersenkung für einen bestimmten Bereich. Die in den Märkten eingepreiste Inflation ist dadurch bereits deutlich gefallen. Darauf und auf enttäuschende Wirtschaftsindikatoren haben die Zentralbanken reagiert. Der neue Leitspruch der EZB lautet: „We will do what we must to raise inflation and inflation expectations as fast as possible.“ Zudem hat die Zentralbank in Japan das Wertpapierankaufprogramm merklich ausgeweitet und die Zentralbank in China hat die Leitzinsen gesenkt. Die Bank of England hat die Inflationsprojektionen gesenkt. Von der FED wird erwartet, dass sie die Projektionen für den Leitzinssatz senken wird. An den Anleihenmärkten konnte man über die Berichtsperiode mit Euroland Staatsanleihen mit + 5,8 % vor CEE Staatsanleihen mit + 5,2 % und Emerging Markets Staatsanleihen in Lokalwährung mit + 4,6 % die besten Erträge erzielen. Euro Investment Grade Unternehmensanleihen erreichten eine Performance von 3,4 %, mit USD Investment Grade Unternehmensanleihen verdiente man 2 % und mit Emerging Markets Unternehmensanleihen erzielte man ein leichtes Plus von 0,6 %. Enttäuschend entwickelten sich USD High Yield Unternehmensanleihen mit - 0,9 %.

## Portfolio:

Im Portfolio des ESPA Select Bond wurden insbesondere Euroland Staatsanleihen (40 % - 47 %) und Euro Investment Grade Unternehmensanleihen (31 % - 38 %) bevorzugt. Beide Anleihenklassen konnten im Laufe der Berichtsperiode von einer immer expansiver agierenden EZB besonders profitieren. Nach guter Performance und vor dem Hintergrund der relativen Attraktivitätsbewertung der einzelnen Asset-Klassen im Rentenbereich wurde die Allokation in Euroland Staatsanleihen im August zu Gunsten von Euro Investment Grade Unternehmensanleihen, Emerging Markets Staatsanleihen in Lokalwährung und Geldmarktpositionen reduziert. Die Allokation in Euro Investment Grade Unternehmensanleihen wurde am Ende der Berichtsperiode auf ~ 38 % erhöht. Euro High Yield Anleihen waren am Beginn der Berichtsperiode mit ~ 3,3 % dem Portfolio beigemischt und wurden im Sommer im Umfeld schwacher High Yield Märkte sukzessive verkauft. USD High Yield Unternehmensanleihen waren hingegen mit ~ 2 % über die gesamte Berichtsperiode dem Portfolio beigemischt. Trotz schwacher Performance wurden sie aufgrund des attraktiven Rendite/Risikoverhältnisses im Vergleich zu anderen Anleihenklassen im Portfolio gehalten. Emerging Markets Anleihen in Lokalwährung wurden im August mit ~ 2 % dem Portfolio beigemischt. USD Investment Grade Unternehmensanleihen waren mit 4,5 % - 8,5 %, Euroland Inflationsanleihen mit ~ 1,3 %, CEE Staatsanleihen mit ~2%, Asset Backed Securities mit ~ 2,3 % und Emerging Markets Unternehmensanleihen mit ~4,5% dem Portfolio über die Berichtsperiode beigemischt. Geldmarktpositionen wurden im Laufe der Berichtsperiode auf bis zu ~ 8,3 % im September und Oktober aufgebaut und am Ende der Berichtsperiode wieder auf ~ 2,5 % reduziert.

Der ESPA SELECT BOND profitierte über die Berichtsperiode von starken Anleihenmärkten, die hauptsächlich von expansiven Zentralbanken und fallenden Inflationsraten getrieben waren, insbesondere in Europa, und erzielte eine Performance von 3,38 %.

## Zusammensetzung des Fondsvermögens

	30. November 2014		31. Mai 2014	
	Mio. EURO	%	Mio. EURO	%
Investmentzertifikate lautend auf EURO	841,7	99,67	807,8	99,11
Wertpapiervermögen	841,7	99,67	807,8	99,11
Bankguthaben	2,8	0,33	7,2	0,89
Zinsenansprüche	-	-	0,0	0,00
Sonstige Abgrenzungen	0,0	0,00	- 0,0	- 0,00
<b>Fondsvermögen</b>	<b>844,5</b>	<b>100,00</b>	<b>815,0</b>	<b>100,00</b>

# Vermögensaufstellung zum 30. November 2014

(einschließlich Veränderungen im Wertpapiervermögen vom 1. Juni 2014 bis 30. November 2014)

Wertpapier-Bezeichnung	Kenn- nummer	Käufe/ Zugänge Stück/Nominale (Nom. in 1.000, ger.)	Verkäufe/ Abgänge	Bestand	Kurs	Kurswert in Euro	%-Anteil am Fonds- vermögen
<b>Investmentzertifikate</b>							
<b>Investmentzertifikate auf Euro lautend</b>							
<b>Emissionsland Kroatien</b>							
ERSTE ADRIATIC BOND	HRERSIUEADB1	0	0	19.999	109,270000	2.185.333,56	0,26
Summe						2.185.333,56	0,26
<b>Emissionsland Österreich</b>							
ERSTE RESP.BD EMER.CORP.T	AT0000A13EG7	0	0	100.000	106,650000	10.665.000,00	1,26
ERSTE RESPON.BD EO CORP.T	AT0000A0PHJ4	0	0	341.700	122,220000	41.762.574,00	4,95
ESPA ASSET BACK.(T)(EUR)	AT0000626031	81.745	0	166.745	114,190000	19.040.611,55	2,25
ESPA BD EM.MKTS CORP.IG T	AT0000A0WK13	0	0	250.000	103,220000	25.805.000,00	3,06
ESPA BOND DANUBIA T	AT0000812946	115.900	0	115.900	148,810000	17.247.079,00	2,04
ESPA BOND EURO CORP. T	AT0000724224	402.400	30.000	1.573.400	164,220000	258.383.748,00	30,60
ESPA BOND EURO-RENT T	AT0000812854	7.500	585.200	641.300	149,220000	95.694.786,00	11,33
ESPA BOND INFLATION-LINKED T	AT0000619895	0	0	86.500	123,490000	10.681.885,00	1,26
ESPA BOND LOCAL EMERG.T	AT0000A0AUF7	132.000	7.500	124.500	136,770000	17.027.865,00	2,02
ESPA BOND USA-CORP. T	AT0000675772	344.750	230.200	412.050	148,620000	61.238.871,00	7,25
ESPA BOND USA-HIGH YLD T	AT0000637491	2.235	0	98.120	164,760000	16.166.251,20	1,91
ESPA RESERVE EO(T)(EUR)	AT0000724307	39.700	23.250	16.450	1.270,040000	20.892.158,00	2,47
T 1851 T	AT0000A0K2C4	574.000	0	574.000	119,000000	68.306.000,00	8,09
T 1852 T	AT0000A0K2G5	597.000	0	597.000	114,390000	68.290.830,00	8,09
TIROLRENT T	AT0000832597	0	0	220.000	25,190000	5.541.800,00	0,66
XT BOND EUR T	AT0000A0K282	8.000	697.000	853.000	120,480000	102.769.440,00	12,17
Summe						839.513.898,75	99,41
Summe Investmentzertifikate auf Euro lautend						841.699.232,31	99,67
Summe Investmentzertifikate						841.699.232,31	99,67

## Gliederung des Fondsvermögens

Wertpapiere	841.699.232,31	99,67
Bankguthaben	2.759.901,78	0,33
Sonstige Abgrenzungen	0,02	0,00
<b>Fondsvermögen</b>	<b>844.459.134,11</b>	<b>100,00</b>

Umlaufende Ausschüttungsanteile	Stück	4.427.756
Umlaufende Thesaurierungsanteile	Stück	2.211.510
Anteilswert Ausschüttungsanteile	Euro	112,07
Anteilswert Thesaurierungsanteile	Euro	157,44

**Hinweis an die Anleger:**

**Die Bewertung von Vermögenswerten in illiquiden Märkten kann von ihren tatsächlichen Veräußerungspreisen abweichen.**

**Während des Berichtszeitraumes getätigte Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, soweit sie nicht in der Vermögensaufstellung genannt sind**

Wertpapier-Bezeichnung	Kenn- nummer	Käufe/ Zugänge Stück/Nominale (Nom. in 1.000, ger.)	Verkäufe/ Abgänge
<b>Investmentzertifikate</b>			
<b>Investmentzertifikate auf Euro lautend</b>			
<b>Emissionsland Österreich</b>			
ABS MEZZANINE (T) (EUR)	AT0000A08943	0	71.240
ESPA BOND COMBIRENT THES.	AT0000812912	0	1.740.000
ESPA BOND EUR-HIGH YIEL.T	AT0000805684	2.250	298.660

Wien, im Dezember 2014

ERSTE-SPARINVEST Kapitalanlagegesellschaft m.b.H.  
elektronisch gefertigt

Prüfinformation: Die elektronischen Signaturen dieses Dokumentes können unter [www.signaturpruefung.gv.at](http://www.signaturpruefung.gv.at) geprüft werden.  
Hinweis: Dieses Dokument wurde mit zwei qualifizierten elektronischen Signaturen gefertigt. Eine qualifizierte elektronische Signatur erfüllt das rechtliche Erfordernis einer eigenhändigen Unterschrift, insbesondere der Schriftlichkeit im Sinne des § 886 ABGB (§ 4 (1) Signaturgesetz).